

# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 5. Dezember 1981

Blatt 3238

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: 292 Millionen für Krankenhaus SMZ-Ost  
(rosa)

Lokal: Gedenken an die Opfer des Ringtheaterbrandes  
(orange)

## Gedenken an die Opfer des Ringtheaterbrandes

=++++

1 Wien, 5.12. (RK-LOKAL) Vor hundert Jahren, am 8. Dezember 1881, brannte das Wiener Ringtheater ab. Mehr als 600 Menschen kamen dabei ums Leben. Die genaue Zahl der Opfer konnte nicht festgestellt werden, nur 378 wurden identifiziert. Die Toten wurden in einem Massengrab auf dem Zentralfriedhof bestattet.

Zum Gedenken an die Opfer des Ringtheaterbrandes werden Montag um 15 Uhr an der Grabstätte auf dem Zentralfriedhof Kränze der Stadt Wien und des Bundestheaterverbandes niedergelegt.

Das Ringtheater stand am Schottenring, wo sich heute die Polizeidirektion befindet. Es wurde am 17. Jänner 1874 eröffnet. Die Brandkatastrophe, die vor allem wegen des Fehlens wirksamer Hilfs- und Rettungseinrichtungen so große Ausmaße annahm, führte zu wesentlichen Verschärfungen der baupolizeilichen Vorschriften, zu einer Reorganisation der Feuerwehr und zur Gründung der freiwilligen Rettungsgesellschaft, der Vorläuferin der heutigen städtischen Rettung.

Anstelle der Brandruine wurde das "Sühnhaus" erbaut, ein Wohnhaus mit einer Kapelle. Es wurde 1945 durch Bombentreffer zerstört. (Schluß) sti/gg

NNNN

292 Millionen für Krankenhaus SMZ-Ost

=++++

2 #Wien, 5.12. (RK-KOMMUNAL) 292 Millionen S für notwendige Planungs- und Bauvorbereitungsarbeiten für die Errichtung des Krankenhauses im Sozialmedizinischen Zentrum Ost genehmigte kürzlich der Gemeinderatsausschuß Gesundheit und Soziales.#

Das im 22. Bezirk in der Langobardenstraße gelegene Sozialmedizinische Zentrum Ost wurde und wird bekanntlich in mehreren Bauabschnitten errichtet. Im Rahmen des ersten Bauabschnittes wurden die Krankenpflegeschule, das Personalwohnheim mit 500 Wohneinheiten und das Internat mit über 180 Wohneinheiten, Gemeinschaftsräumen, Hörsälen, einem Turnsaal und einer Krankenabteilung, bereits in Betrieb genommen. Der zweite Bauabschnitt - das Pflegeheim, das über 404 Betten verfügen wird - befindet sich zur Zeit in Fertigstellung und wird im kommenden Jahr besiedelt werden. Der dritte Bauabschnitt, das Krankenhaus, wird im Anschluß daran in Angriff genommen werden. Entsprechend dem Raum- und Funktionsprogramm wird das Krankenhaus ebenfalls in mehreren Ausbaustufen errichtet und in Betrieb genommen werden. (Schluß)

zi/ap

NNNN